aquilana

Gesundheit für Generationen

Geschäftsbericht 2022

183,5

Prämieneinnahmen in Mio. CHF

187,3

Leistungen in Mio. CHF

397,8

Bilanzsumme in Mio. CHF

– 0,9

Unternehmensergebnis in Mio. CHF

119,0

Eigenkapital in Mio. CHF

236,2

Rückstellungen in Mio. CHF

42 (39,0)

Mitarbeitende (Vollzeitstellen)

45’456

Versicherte OKP

3’773

Nettoleistungen pro versicherte Person (OKP) in CHF

6,6

Verwaltungskostensatz (KVG und VVG) in %

Starke Generationen

Die Bildwelt visualisiert den Slogan «Gesundheit für Generationen» ebenso wie die Werte Leichtigkeit, Zusammengehörigkeit der Generationen, Solidarität, Glück, Selbstbewusstsein und Lebensfreude. Der generationenübergreifende Zusammenhalt und die Geborgenheit, die uns die Familie geben kann, finden in den Bildern unseres diesjährigen Geschäftsberichts ihren Ausdruck.

Facts & Figures 2022	2
Editorial	4
Jahresbericht 2022 (inklusive Lagebericht)	6
Kommunikation 2022	14
Corporate Governance	16
Finanzbericht 2022	20
Bilanz per 31. Dezember	20
Erfolgsrechnung	21
Geldflussrechnung	22
Eigenkapitalnachweis	22
Anhang zur Jahresrechnung	23
Bericht der Revisionsstelle	40
Leistungen nach Kostengruppen	43
OKP–Versicherte	44
VVG–Versicherte	45
Hotel Collinetta, Ascona	46

KLIMANEUTRAL | In der Schweiz produziert und kompensiert.
100% rezykliertes Altpapier, FSC- und Blauer-Engel-zertifiziert.

Sehr geehrte Damen und Herren

2022 wird in vielerlei Hinsicht in die Geschichte eingehen. Nachdem wir zu Beginn des Jahres die Hoffnung hatten, dass nach zwei Jahren Pandemie langsam wieder etwas Normalität einkehren würde, erreichte uns die nächste Hiobsbotschaft. Mit dem Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine tobt seit Monaten ein grausamer Kampf um Macht, Einfluss und Prestige. Es bleibt zu hoffen, dass die Vernunft schliesslich obsiegt und wieder bessere und vor allem friedlichere Zeiten kommen werden.

Mit dem Krieg in der Ukraine sowie der nach wie vor bestehenden Lieferkettenproblematik aufgrund der Null-Covid-Strategie in China hat sich die wirtschaftliche Lage drastisch verschlechtert, insbesondere in Europa. Die Energiepreise sind in den letzten Monaten massiv gestiegen. Auch die Gesundheitskosten haben in der Schweiz weiter zugenommen, sodass schon Anfang 2022 über massive Prämienerhöhungen in der Grundversicherung spekuliert wurde. Die Teuerung hat wieder stark angezogen, weshalb die Nationalbanken in kurzen Zeitabständen die Leitzinsen sukzessive und teils massiv angehoben haben. Entsprechend sind die Kurse an den Börsen zeitweise um über 20 Prozent gefallen, was ebenfalls Auswirkungen auf unsere Jahresrechnung 2022 hat.

Mit dem Ende der Pandemie wurden wieder vermehrt Arbeitskräfte gesucht. Schon bald stellte sich heraus, dass ein akuter Mangel an Fachkräften besteht; entsprechend kompetitiv hat sich der Arbeitsmarkt gezeigt. Davon sind auch wir nicht verschont geblieben. Wir haben deshalb Massnahmen ergriffen, um auf dem Arbeitsmarkt wieder attraktiver und konkurrenzfähiger zu werden.

Nach zwei Jahren mit moderaten Prämienrunden im Bereich obligatorische Krankenpflege (OKP) – trotz stetig steigenden Gesundheitskosten – war es nicht verwunderlich, dass im Herbst 2022 eine happigere Prämienanpassung unumgänglich wurde. Erfahrungsgemäss führt dies bei den Kunden zu einer erhöhten Wechselbereitschaft. So haben per 1. Januar 2023 über 2 Mio. aller OKP-Versicherten in der Schweiz die Krankenversicherung gewechselt. Dank der sehr guten Prämienpositionierung in gewissen Kantonen sowie aufgrund der Lancierung des neuen alternativen Versicherungsmodells SMARTMED hat Aquilana deutlich an Kunden hinzugewonnen.

Zwar haben wir bei Aquilana immer ein Wachstum angestrebt, doch nicht unbedingt in diesem Ausmass. Aufgrund des Kundenzuwachses werden wir unsere Organisationsstruktur der Aktualität anpassen und die Finanzkennzahlen intensiv im Auge behalten. Dank der soliden Finanzlage und der grossen Erfahrung in den leitenden Gremien sind wir zuversichtlich, dass wir auch diese Herausforderung gemeinsam packen werden.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben die 2021 definierte Strategie mit dem neuen Leitsatz «Gesundheit für Generationen» auch im Jahr 2022 geprüft und keine wesentlichen Anpassungen vorgenommen.

An Herausforderungen fehlt es nach wie vor nicht. Bei Aquilana sehen wir uns aber gut gerüstet, um uns den bevorstehenden Aufgaben zu stellen. Unser primäres Ziel ist es, Sie, geschätzte Kundinnen und Kunden, auch in Zukunft optimal betreuen zu können. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken wir Ihnen ganz herzlich!

Ein besonderer Dank gilt auch allen unseren Mitarbeitenden für ihren ausserordentlichen Einsatz sowie die flexible Leistungsbereitschaft in diesem wieder äusserst anspruchsvollen Jahr. Unseren Geschäftspartnern, den Leistungserbringern sowie den Behörden danken wir für die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit.

Dieter Boesch
Verwaltungsratspräsident

Werner Stoller
Geschäftsführer

Jahresbericht

Jahresbericht 2022 (inklusive Lagebericht)

1. Politisches Umfeld

«Im Westen nichts Neues» – unter diesem Titel lässt sich in etwa auch das vergangene Jahr in Bundesbern zusammenfassen. Zwar wurden im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen viele Motionen, Postulate und Initiativen eingereicht. Wirklich griffige Massnahmen, die zu substanziellen Einsparungen für die Prämienzahlenden führen würden, resultierten daraus aber keine. Im Gegenteil, der Leistungskatalog wurde weiter ausgebaut mit neuen und teuren Leistungen. Dabei zeigte gerade eine Umfrage von santésuisse, dass die Bevölkerung durchaus bereit ist, Kostendämpfungsmassnahmen zu unterstützen.

«Die Bevölkerung unterstützt eine Kostendämpfung.»

Auch bei der einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) geht es in die falsche Richtung. Anstatt mit EFAS das Gesundheitswesen effizienter zu machen und damit Kosten zu sparen, wird das Projekt weiter aufgebläht. So sollen die Kantone einen Zugang zu Einzelrechnungen im stationären Bereich erhalten und diese auch kontrollieren können. Ein bürokratischer Unsinn, der lediglich teure Doppelspurigkeiten schafft. An diesem Beispiel ist einmal mehr ersichtlich, wie ein guter Lösungsansatz mit neuen und zusätzlichen Ideen überladen wird, sodass schliesslich niemand mehr an eine Umsetzung glaubt. Dabei wäre es wichtig, mit einer schlanken Ausgestaltung zu starten und erste Erfahrungen zu sammeln. Auf dieser Basis könnte EFAS weiterentwickelt werden, was deutlich einfacher und effizienter wäre.

Die eidgenössischen Räte werden sich auch 2023 mit den beiden Volksinitiativen Kostenbremse-Initiative (Die Mitte) sowie Prämien-Entlastungs-Initiative (SP) befassen und man darf gespannt sein, wann und in welcher Form – mit oder ohne indirekten Gegenvorschlag – die beiden Initiativen zur Abstimmung gelangen.

Für die Krankenversicherer steht eine Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung an. Bei dieser Verordnungsänderung geht es primär um Konkretisierungen und Anpassungen im Bereich Vollzug der Prämienzahlungspflicht sowie um eine zusätzliche Regelung in Bezug auf die Festlegung der Maximalrabatte bei der Prämienfestsetzung. Im Rahmen der Vernehmlassung hat sich der Branchenverband unter anderem dafür eingesetzt, die Regeln der Prämienfestsetzung nicht noch komplizierter auszugestalten sowie deren praktische Umsetzung im Auge zu behalten. Es bleibt zu hoffen, dass die vom Branchenverband eingebrachten Änderungsvorschläge Gehör finden.

Covid-19-Pandemie

Im Frühling 2022 entspannte sich die Lage deutlich, der gewohnte Tagesablauf kam nach und nach zurück. Sitzungen, Geschäftstermine und auch persönliche Begegnungen fanden wieder vermehrt physisch statt. Wir haben gelernt, mit dem Virus umzugehen.

Trotzdem stand 2022 ebenfalls im Zeichen von Testen und Impfen. Für das ganze Jahr haben wir rund 45'600 Tests mit Testkosten von insgesamt rund CHF 3,3 Mio. abgerechnet und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) quartalsweise in Rechnung gestellt. Die Abrechnung der Impfkosten wurde von der Gemeinsamen Einrichtung KVG vorgenommen und den Krankenversicherern verrechnet. Für Aquilana fielen dadurch Kosten von rund CHF 0,5 Mio. an.

«Wir haben gelernt, mit dem Virus umzugehen.»

2. Organisation

Die Organisationsstruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Sie hat sich auch 2022 sehr gut bewährt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beschäftigte sich an 8 Sitzungen vorab mit den statutarisch vorgegebenen, strategischen Themen wie Jahresrechnung, Risiko-

management, Vorbereitung der GV (inkl. Wahlen) und Überwachung der Geschäftstätigkeit. Der Geschäftsführer nahm an sämtlichen Sitzungen beratend teil und rapportierte über den Geschäftsverlauf.

Personalausschuss

Der Personalausschuss beschäftigte sich an 2 Sitzungen primär mit der Nachfolgesuche im Verwaltungsrat sowie mit der Überarbeitung der Anstellungsbedingungen.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss nahm an 4 Sitzungen die Kontrollfunktion über die Anlagetätigkeit wahr und legte jeweils für das kommende Halbjahr die Anlagestrategie fest.

Geschäftsleitung

Die operativen Themen wurden an 20 Sitzungen behandelt. Nebst dem Tagesgeschäft war die Geschäftsleitung zusammen mit dem Kader in verschiedenen Projekten stark gefordert, primär in den Bereichen Produktegestaltung, IT und HR.

3. Generalversammlung

Nach einem pandemiebedingten Unterbruch von zwei Jahren konnte die Generalversammlung wieder physisch durchgeführt werden. Unser VR-Präsident Dieter Boesch durfte im «Trafo» in Baden rund 370 Mitglieder, Gäste und Partner begrüssen. Sein Eröffnungsreferat stand unter dem Titel «Strategische Herausforderungen eines KMU-Krankenversicherers». Boesch zeigte auf, dass es einem KMU-Versicherer wie Aquilana trotz den stetig steigenden regulatorischen Anforderungen seitens der Behörden durchaus gelingt, sich im Markt zu behaupten. Er präsentierte den Anwesenden zudem die Eckwerte der Unternehmensstrategie für die Periode 2022–2025 und bekräftigte einmal mehr das Ziel des Verwaltungsrats, langfristig eigenständig zu bleiben. Diese Plattform wurde zudem dazu genutzt, das neue Logo sowie den neuen Leitsatz «Gesundheit für Generationen» vorzustellen.

Die Traktanden wurden im Nachgang zügig behandelt und die Versammlung stimmte allen statutarischen Geschäften mit grossem Mehr zu. Mitgliederanträge wurden keine eingereicht.

Im Anschluss wurde im gemütlichen Rahmen rege und in guter Stimmung über die Neuerungen diskutiert. Alle Teilnehmenden freuten sich, wieder einmal physisch an unserem Anlass teilnehmen zu können.

4. Geschäftsverlauf

a) Finanzielles Ergebnis

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung von CHF 183,5 Mio. nahmen gegenüber dem Vorjahr um 6,2 Prozent zu. Die Nettoleistungen stiegen um 4,6 Prozent auf CHF 187,3 Mio. Unter dem Strich resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 0,9 Mio. Dieses Ergebnis darf in Anbetracht des schwierigen Umfelds als sehr gut bezeichnet werden.

Der Betriebsaufwand stieg auch im Geschäftsjahr 2022 wieder an und betrug CHF 13,1 Mio. Die Zunahme von 7,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist primär auf den höheren Personalaufwand sowie auf die gestiegenen Ausgaben im Bereich IT zurückzuführen.

«Gute Resultate trotz schwierigem Umfeld.»

Der Ertrag aus dem Risikoausgleich beträgt CHF 15,4 Mio., was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um CHF 0,5 Mio. bedeutet. Die Berechnung des Risikoausgleichs ist aufgrund der aktuellen Berechnungsmethode nach wie vor eine besondere Herausforderung, entsprechend sind Abweichungen aufgrund von getätigten Schätzungen nicht auszuschliessen. Dank der vorsichtigen Schätzung im Vorjahr wird das Ergebnis im Berichtsjahr um CHF 1,4 Mio. verbessert.

Im Bereich Taggeld konnten nicht mehr benötigte versicherungstechnische Rückstellungen von CHF 0,4 Mio. aufgelöst werden. In der OKP wurde die Schadenrückstellung um CHF 0,8 Mio. reduziert. Bei den freiwilligen Zusatzversicherungen (VVG) konnten die Rückstellungen um CHF 1,6 Mio. erhöht werden. Sie wurden primär zur Stärkung der Schwankungsrückstellungen verwendet.

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen fiel mit einer Minusrendite von 3,85 Prozent deutlich schlechter aus als im Vorjahr. Die innert kürzester Zeit stark ansteigende Inflation zwang die Nationalbanken, die Zinsen in kurzen Abständen deutlich zu erhöhen. So stieg der Leitzins in der Schweiz innerhalb eines Jahres von – 0,75 Prozent auf 1 Prozent. Dies führte unter anderem dazu, dass der SMI in dieser Zeitspanne um 17 Prozent sank, auf 10'729 Punkte. Mit der Leitzinserhöhung fielen zwar die Kurse auf den bestehenden Obligationen ebenfalls teils stark, dafür gibt es wieder Opportunitäten bei Neuanlagen. Um ein leicht positives Ergebnis aus Kapitalanlagen ausweisen zu können, wurden im Berichtsjahr Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen von CHF 15 Mio. aufgelöst.

Die Bilanzsumme stieg im Berichtsjahr um 0,7 Prozent auf CHF 397,8 Mio. Die Reserven reduzierten sich um CHF 0,9 Mio. auf CHF 119,0 Mio. Rückstellungen und Reserven machen total rund 94 Prozent der Bilanzsumme aus. Alle diese Zahlen sind ein deutlicher Beweis dafür, dass Aquilana finanziell nach wie vor kerngesund ist.

b) OKP-Bestandesentwicklung

Ausgehend vom Versichertenbestand per 1. Januar 2022 von 39'195 OKP-Versicherten konnten wir 2022 um 16 Prozent zulegen auf einen Bestand von rund 45'456 Versicherten per Ende Jahr. Der Anteil der Versicherten, die eine Versicherung mit eingeschränkter Arztwahl wählen, betrug per Ende Jahr rund 40 Prozent.

«Höchster Versichertenbestand in der Geschichte von Aquilana.»

Dank der sehr guten Prämienpositionierung in einigen Kantonen – primär in den Kantonen AG, BE und TI – verzeichnen wir per 1. Januar 2023 den mit Abstand grössten Zuwachs an OKP-Versicherten in der Geschichte von Aquilana und zählen neu rund 69'700 Versicherte in der Grundversicherung. Einen wesentlichen Beitrag zum Kundenwachstum hat zudem das neue alternative Versicherungsmodell SMARTMED geleistet: Diese Versicherungsform haben rund 10'000 Versicherte gewählt.

«Viele Versicherte wählen das neue Versicherungsmodell SMARTMED.»

Im Berichtsjahr konnten wir nebst den bestehenden Kollektivpartnern auch die Zusammenarbeit mit der Firma Haefely AG, Basel, im Bereich der Taggeldversicherung um ein weiteres Jahr verlängern.

c) Kostenentwicklung

Die Versicherungsleistungen in der OKP pro versicherte Person sind im Berichtsjahr um 5 Prozent gesunken. Dieser Wert ist auf das unterjährige Bestandeswachstum zurückzuführen. Im Berichtsjahr gab es 6 Grossrisikofälle mit einem Leistungsvolumen von CHF 1,6 Mio. zu verzeichnen (Vorjahr 7 Fälle mit einem Leistungsvolumen von CHF 1,7 Mio.). Für Grossrisikofälle ab CHF 0,2 Mio. pro Versicherten und Jahr ist Aquilana im Bereich der OKP rückversichert.

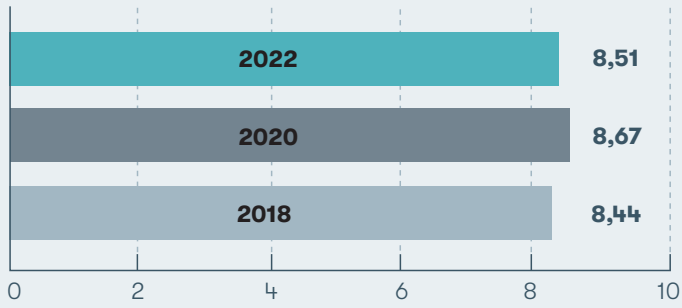
«Mit konsequenter Kostenkontrolle CHF 3,1 Mio. gespart.»

Dank konsequenter Kostenkontrolle konnten im Berichtsjahr Einsparungen von rund CHF 3,1 Mio. erzielt werden.

d) Marketingaktivitäten

Im ersten Halbjahr waren wir stark beschäftigt mit dem Rebranding unserer Marke und den entsprechenden Anpassungen bei den Dokumenten, Beschriftungen etc. Das neue Logo wurde an der Generalversammlung 2022 der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut und zeigen, dass wir die richtige Wahl getroffen haben.

Für unsere eigene Kundenumfrage haben wir in diesem Jahr 2'000 Versicherte angeschrieben, wobei wir eine erfreuliche Rücklaufquote von 30 Prozent verzeichnen konnten. Die Kundenzufriedenheit ist bei Aquilana nach wie vor sehr hoch: 84 Prozent der Versicherten würden uns weiterempfehlen, und 81 Prozent geben an, dass sie Aquilana als sicheren Partner sehen. Das gute Resultat aus der Kundenumfrage hat uns sehr positiv gestimmt und spornt uns an, unseren Kundenservice stetig weiter zu verbessern.



Gesamtzufriedenheitsnote Kundenumfragen Aquilana

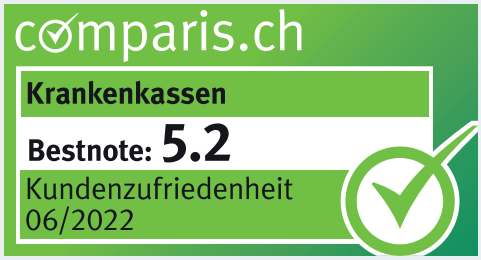
In der von comparis.ch jährlich durchgeführten Zufriedenheitsumfrage im Bereich der Grundversicherung erhielten wir auch 2022 die Höchstnote 5,2, im Gegensatz zum Vorjahr jedoch als einziger Krankenversicherer. Diese Auszeichnung hat uns ebenfalls sehr gefreut und bestätigt die Resultate unserer eigenen Kundenumfrage.

Im Rahmen unserer langjährigen Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Apothekerverband und mit Radio Argovia wurde die beliebte und stark beachtete Sendung «Gesundheitstipp» auf Radio Argovia

auch 2022 unverändert jeweils am gleichen Wochentag ausgestrahlt und auch als Podcast zur Verfügung gestellt. Der «Gesundheitstipp» von Aquilana und Radio Argovia beantwortet jede Woche Fragen zu den verschiedensten Themen rund um die Gesundheit.

«Bestnote 5,2 von comparis.ch bezüglich Kundenzufriedenheit.»

Mit comparis.ch wurde die Zusammenarbeit 2022 reaktiviert, unter Berücksichtigung der Anforderungen der Branchenvereinbarung Versicherungsvermittler. Sie beschränkte sich im Berichtsjahr auf die Grundversicherung, zudem wurde ein Kostendach vereinbart. Ansonsten setzt Aquilana nach wie vor auf den Direktvertrieb mit ihren eigenen Mitarbeitenden und macht weder Telefonwerbung noch Hausbesuche. Von Aquilana gibt es daher keine lästigen Werbeanrufe. In diesem Zusammenhang haben wir für 2022/2023 wiederum die beiden comparis.ch-Labels «Saubere Kundenwerbung» und «Keine Telefonwerbung» erhalten.



Im Herbst des Berichtsjahres wurden wir mit Kundenanfragen regelrecht überrannt. Damit wir diesen Kundenansturm relativ zeitnah bearbeiten konnten, waren wir auf zusätzliche temporäre Kräfte sowie auf die Unterstützung aller unserer Mitarbeitenden angewiesen. Dank diesem Sondereffort konnten wir den grössten Teil der Anfragen bis Ende November bearbeiten.

Die Hochschule Luzern hat den gesamten Online-Auftritt von 46 Schweizer Privat- und Krankenversicherern untersucht und beurteilt. Aquilana durfte in zwei Kategorien Awards entgegennehmen: 1. Rang für die «Online-Services» und 2. Rang für die «Mobile Apps». Gesamthaft über alle Kategorien belegte Aquilana den sehr guten 7. Rang.

5. Projekte

Redesign myAquilana App

Mit der Erneuerung der App wurde das Design angepasst und die Kundenführung verbessert. Neu ist auch ein biometrisches Login möglich. Zudem wurden Optimierungen in der Benutzerführung beim Gebrauch auf Tablets vorgenommen.

Redesign Website und Prämienrechner

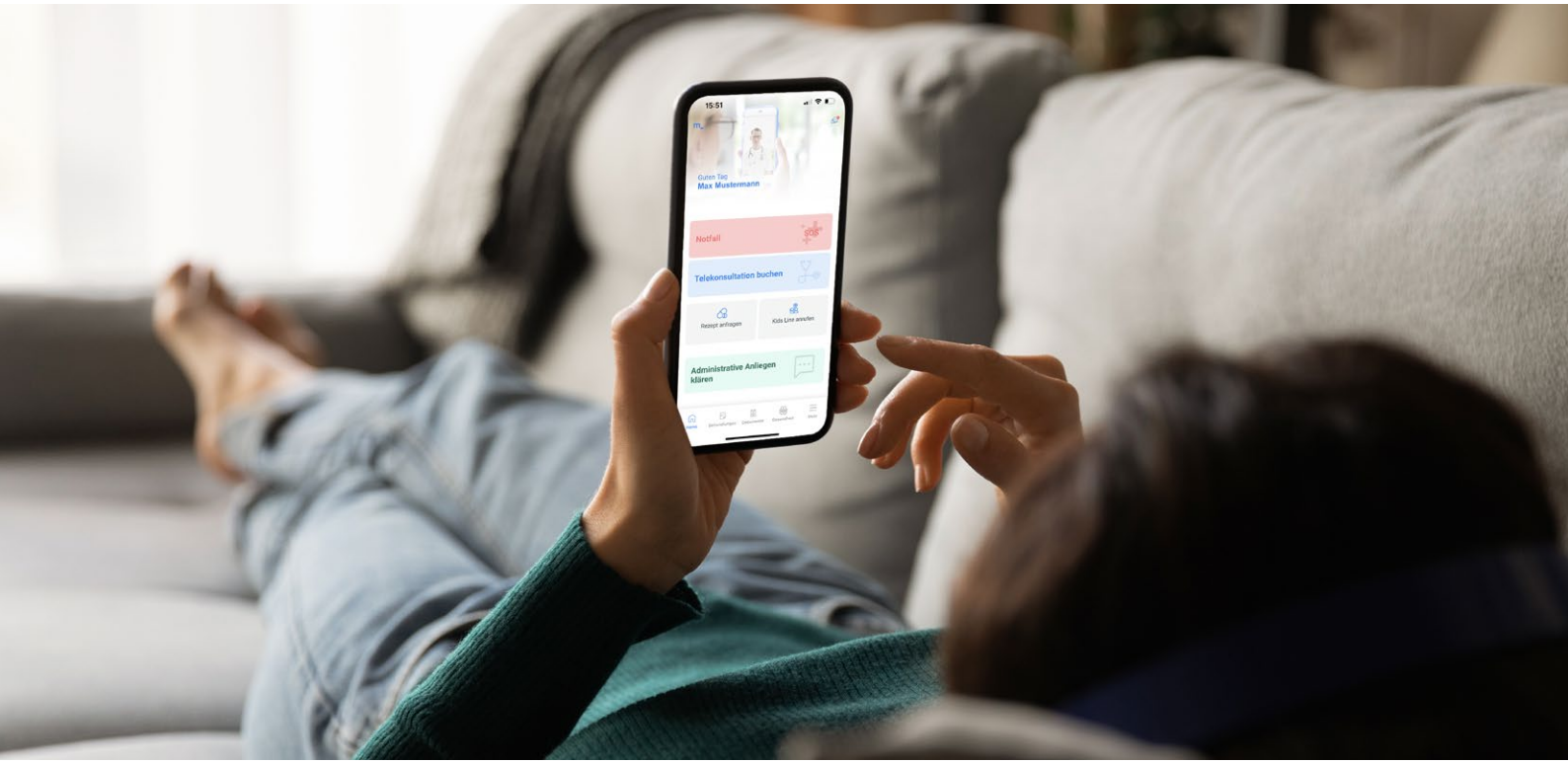
In Rekordzeit haben wir in Zusammenarbeit mit unseren externen Partnern die Website sowie den Prämienrechner visuell neu gestaltet und technisch verbessert. Die Benutzerführung ist damit deutlich kundenfreundlicher geworden. Im neuen Prämienrechner können Interessierte ohne Angabe von umfangreichen persönlichen Daten die Prämien der Versicherungsangebote einsehen, danach bei Bedarf mit weiteren Angaben einfach und bequem Schritt für Schritt die für sie passende Versicherungslösung auswählen und elektronisch eine Offerte erhalten, bis hin zum Versicherungsabschluss in der Grundversicherung.

«Aquilana hat ihren gesamten Online-Auftritt modernisiert.»

Neues alternatives Versicherungsmodell SMARTMED

Aquilana hat sich 2022 intensiv mit der Lancierung des neuen alternativen Versicherungsmodells SMARTMED beschäftigt. Dieses neue Produkt wird in Zusammenarbeit mit Medgate und BetterDoc angeboten. Versicherte haben mit dieser besonderen Versicherungsform die Möglichkeit, über die Medgate-App einfach und schnell ihre Krankheitssymptome abklären zu lassen. Dies geschieht mithilfe einer auf künstlicher Intelligenz basierenden Triage.

Insgesamt rund 130 erfahrene Ärztinnen und Ärzte von Medgate beraten am Telefon oder per Videosprechstunde über das Smartphone. Dies bietet sich insbesondere bei leichten Symptomen und allgemeinmedizinischen Beschwerden an. Auch das



Verordnen von Rezepten und das Ausstellen von Überweisungen sowie Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sind möglich. Dank diesem schnellen und einfachen Weg zur optimalen Behandlung lassen sich Doppelspurigkeiten verhindern. Eine weitere Besonderheit in diesem Modell ist die integrierte Dienstleistung von BetterDoc. Zur Sicherstellung der höchstmöglichen Behandlungsqualität nutzen SMARTMED-Versicherte vor planbaren stationären Eingriffen sowie vor planbaren stationären Aufenthalten obligatorisch die Dienstleistung von BetterDoc. Diese kann auch im ambulanten Bereich (auf freiwilliger Basis) genutzt werden. In beiden Fällen steht es den SMARTMED-Versicherten frei, die von BetterDoc empfohlenen Leistungserbringer (z. B. Operateure, Spitäler, Spezialisten) anzunehmen. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern verfolgen wir das Ziel, die Kosten im Gesundheitswesen zu senken und die Gesundheitsversorgung zu verbessern. Dabei setzen wir konsequent auf Digitalisierung. Die Medgate-App mit den auf künstlicher Intelligenz basierenden Triage-Empfehlungen ermöglicht SMARTMED-Versicherten jederzeit, einfach und schnell Zugang zur passenden medizinischen Dienstleistung.

«Mit SMARTMED setzen wir konsequent auf Digitalisierung.»

Produkteanpassungen bei Zusatzversicherungen

Im Bereich der Zusatzversicherungen haben wir die Produktepalette ebenfalls umfassend überarbeitet. Zudem wurden die Leistungen insbesondere in der Ferien- und Reiseversicherung sowie in der Spitalpflege-Versicherung Stufe Allgemein, Halbprivat und Privat deutlich verbessert. Gleichzeitig konnten wir in der Spitalpflege-Versicherung in allen Leistungsstufen die Prämien per 1. Januar 2023 senken.

Neue Kundenzone

An unserem Geschäftssitz in Baden haben wir Mitte 2022 mit dem Bau einer neuen Kundenzone im Erdgeschoss begonnen. Die Bauarbeiten konnten Ende Februar 2023 abgeschlossen werden, und seit Anfang März 2023 betreuen wir unsere Kunden in der neuen, modernen und grosszügig gestalteten Kundenzone.

6. Risikobeurteilung

Risikomanagement

Das Risikomanagement hat zum Ziel, die wesentlichen strategischen und operativen Unternehmensrisiken von Aquilana zu erkennen, zu bewerten und mit geeigneten Massnahmen zu reduzieren oder zu beseitigen. Die Grundlage dafür bildet die vom Verwaltungsrat verabschiedete Risikopolitik. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat überprüfen diese und das Risikoinventar gemeinsam mit dem Compliance Officer regelmässig und passen Letzteres bei Bedarf der Aktualität an. Im Bereich der Anlagetätigkeit werden die damit verbundenen Risiken regelmässig im Anlageausschuss überprüft und die notwendigen Massnahmen rechtzeitig getroffen. Der Verwaltungsrat wird anschliessend schriftlich darüber informiert.

«Rund 69’700 Versicherte schenken Aquilana ihr Vertrauen.»

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Aquilana hat die Aufgabe, die internen Prozesse auf mögliche Schlüsselrisiken zu prüfen, die zu Falschaussagen in der finanziellen Berichterstattung oder zur eingeschränkten Wirksamkeit der Prozesse führen könnten. Die Kontrollen haben primär präventiven Charakter. Wo sie innerhalb des Prozesses nicht möglich sind, führt Aquilana nachgelagerte Prüfungen durch. Sämtliche Kontrollen werden elektronisch dokumentiert. Der Compliance Officer prüft im Auftrag der Geschäftsleitung stichprobenweise die Durchführung der Kontrollen und unterbreitet dem Verwaltungsrat jährlich einen schriftlichen Bericht.

Risikobeurteilung

Im Anhang zur Jahresrechnung finden sich unter dem Titel «2 Risikomanagement und interne Kontrolle» Aussagen zu den Risiken, denen sich Aquilana ausgesetzt sieht, sowie die Risikobeurteilung des Verwaltungsrats zum abgelaufenen Geschäftsjahr (vgl. Seite 27). Weitergehende Informationen dazu sind auch dem separaten Corporate-Governance-Bericht (ab Seite 16) zu entnehmen.

7. Ausblick

Geschäftsverlauf

Dank dem massiven Kundenwachstum wird das Prämienvolumen deutlich zunehmen. Neu dürfen wir rund 69’700 OKP-Versicherte betreuen.

In Bezug auf die Kostensteigerung im Gesundheitswesen gehen wir davon aus, dass unsere Kostenentwicklung deutlich tiefer sein wird als die Prognosen der KOF von 3,6 Prozent für das Jahr 2023. Hingegen müssen wir damit rechnen, dass wir aufgrund der Bestandesentwicklung erstmals seit Jahren wieder in den Risikoausgleich einzahlen werden.

Die wirtschaftliche Lage bleibt nach wie vor sehr fragil. Die Bekämpfung der Inflation hat für die Nationalbanken oberste Priorität, was entsprechende Auswirkungen auf die Zinsentwicklung haben könnte. Mit der deutlichen Korrektur an den Börsen im Berichtsjahr besteht die Hoffnung auf eine Gegenbewegung im Jahr 2023. Die Finanzmärkte sind jedoch nach wie vor sehr volatil und entsprechend anfällig auf schlechte Nachrichten. Trotz allem sind wir zuversichtlich, im Geschäftsjahr 2023 eine positive Rendite auf Kapitalanlagen erzielen zu können.

Projekte

Mit dem Kundenwachstum geht auch eine Aufstockung des Personalbestandes einher. Wir werden alles daransetzen, dass wir die Stellen schnellstmöglich besetzen und die neuen Mitarbeitenden gut ins Aquilana-Team integrieren können. In diesem Zusammenhang werden wir auch unsere Infrastruktur weiter ausbauen respektive verbessern, damit unsere Leistungsfähigkeit erhalten bleibt.

«Kundenwachstum fordert höhere Personalressourcen.»

Im Bereich IT werden wir die ersten Vorarbeiten leisten im Hinblick auf die Ablösung des gesamten Output-Management-Systems (OMS) bei unserem Dienstleistungspartner Centris AG. Dieses Projekt wird uns die nächsten zwei Jahre begleiten.

Unser in die Jahre gekommenes Offert-/Antragstool wollen wir in diesem Jahr ebenfalls ablösen. Damit wir rechtzeitig auf die nächste Herbstphase bereit

sind, braucht es noch einen Sondereffort, um dieses komplexe Projekt realisieren zu können.

Die Umsetzung des Datenschutzprojekts ist noch nicht so weit fortgeschritten wie ursprünglich geplant. Wir werden in den kommenden Monaten intensiver damit beschäftigt sein, damit wir das Projekt termingerecht abschliessen können. Zudem stehen die Rezertifizierungen von ISO 9001:2015 sowie von GoodPriv@cy und VSDZ:2014 an.

Nach wie vor stark gefordert sind wir im Bereich der freiwilligen Zusatzversicherungen (VVG) bezüglich der Überprüfung der Verträge mit den stationären Leistungserbringern (Spitäler und Kliniken). In Zusammenarbeit mit dem RVK arbeiten wir daran, die entsprechenden Anforderungen der FINMA erfüllen zu können. Im Weiteren sind wir dabei, unsere internen Controlling-Massnahmen weiter zu verstärken und an die Vorgaben der FINMA anzupassen.

8. Schlussbetrachtungen und Dank

Das vergangene Geschäftsjahr war eines der intensivsten in der Geschichte von Aquilana. Wir haben sehr viele Projekte aufgegleist und umgesetzt. Es war zudem ein Jahr der Audits. Nebst der ordentlichen internen und externen Revision stand die Stichprobenkontrolle Risikoausgleich der Gemeinsamen Einrichtung KVG auf dem Plan. Die Eidgenössische Steuerverwaltung ordnete bei Aquilana eine MWST-Revision an, und die FINMA führte erstmals eine Vor-Ort-Kontrolle in unserem Haus durch. Den Höhepunkt erlebten wir in der Herbstphase, in der wir über 25'000 Neueintritte termingerecht verarbeiteten. Ein Ansturm in diesem Ausmass war für Aquilana neu, und nur mit vereinten Kräften war es uns möglich, diese Situation gut zu bewältigen.

Aufgrund der angespannten Lage am Arbeitsmarkt gab es 2022 einige personelle Bewegungen. Davon waren auch wir betroffen. Erfreulicherweise konnten wir die offenen Stellen relativ zeitnah wieder besetzen.

Trotz all diesen Herausforderungen konnten wir den Geschäftsbetrieb mit unseren aktuell 42 Mitarbeitenden sehr gut aufrechterhalten. Für ihren ausserordentlichen und unermüdlichen Einsatz über das ganze Jahr, das ihnen wiederum viel Flexibilität und Mehrarbeit abverlangte, danken wir allen Mitarbeitenden ganz herzlich!

Dank gebührt auch all unseren Partnern, die uns mit ihrem Wissen und ihren Ressourcen weitergebracht haben.

«Ein besonderer Dank gebührt unseren Mitarbeitenden.»

Einen ganz speziellen Dank richten wir an alle unsere Kundinnen und Kunden, die uns auch in diesem Jahr ihre Treue geschenkt und ihre Verbundenheit mit Aquilana gezeigt haben. In diesem Dank eingeschlossen sind auch unsere Firmenpartner, die ihre Mitarbeitenden im Rahmen des Kollektivvertrags bei Aquilana versichern, sei es im Heilungskosten- oder im Taggeldbereich nach Krankenversicherungsgesetz (KVG). Unser Ziel ist es, mit unserer grossen Erfahrung im komplexen Krankenversicherungsgeschäft noch lange ein kompetenter Versicherungspartner für sie alle sein zu dürfen.

Wir freuen uns, Sie an unserer traditionellen Generalversammlung am Freitag, 26. Mai 2023, im «Trafo» in Baden begrüssen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Baden, im März 2023

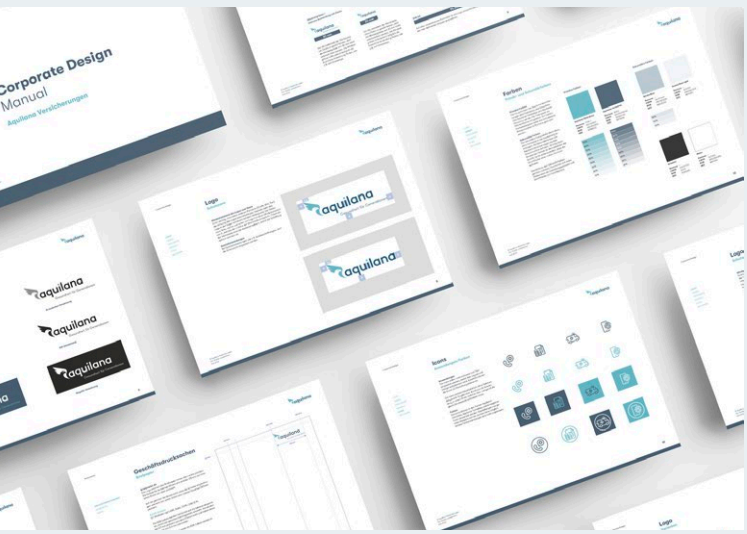
Aquilana Versicherungen

Werner Stoller
Geschäftsführer

Kommunikation 2022

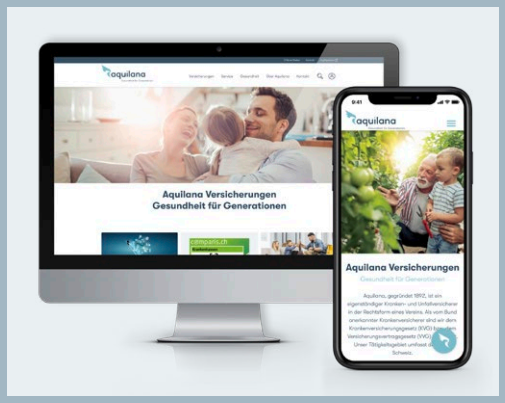
Gelungenes Rebranding stärkt Markenwerte

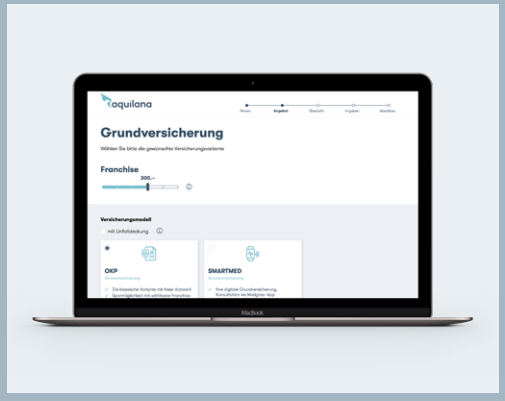
Als flexibler Krankenversicherer ist Aquilana ein verlässlicher Gesundheitspartner für alle Generationen in sämtlichen Lebenslagen. Dieses Selbstverständnis widerspiegelt unser am 20. Mai 2022 lancierter neuer Auftritt: Vom Logo und dem Leitsatz über die Schrift und die Bildwelt bis zur Beschriftung des Standorts – der neue Auftritt wirkt klar, modern und kraftvoll. Dazu wurden die bestehenden Identitätsmerkmale neu interpretiert und sorgen für Wiedererkennbarkeit.



Erneuerung der gesamten Internetpräsenz

Auch in der Krankenversicherungsbranche kommt den Themen Kundenerlebnis, Interaktivität und Kundenportal eine immer grössere Bedeutung zu. Um sich den veränderten und gleichzeitig verschärften Kommunikationsbedingungen anzupassen, hat Aquilana im Berichtsjahr ihre gesamte Internetpräsenz grundlegend erneuert – darunter den Prämienrechner sowie das myAquilana Kundenportal und die App. Wir sind überzeugt, damit die Kommunikation mit unseren Versicherten und die Beziehung zu ihnen weiter zu verbessern.





Aquilana hat 2022 ihren gesamten Online-Auftritt erneuert.

Corporate Governance

Corporate Governance

Unternehmensstruktur und Zweck

Aquilana Versicherungen (nachfolgend Aquilana) ist seit 1892 ein nach schweizerischem Recht (ZGB) organisierter Verein von unbestimmter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Baden. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die ganze Schweiz und im Rahmen der Bilateralen Verträge auch sieben EU-Länder sowie Grossbritannien. Aquilana versichert ihre Kunden nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft. Die Organe gemäss Statuten sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

Verwaltungsrat

Funktion: Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugeteilt sind. Der Verwaltungsrat hat insbesondere folgende, nicht übertragbare Aufgaben: die Oberleitung des Unternehmens, die Organisationsverantwortung und die Finanzverantwortung.

Wahl und Amtsdauer: Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren (2021–2025) gewählt und sind wiederwählbar. Mitglieder, die innerhalb des vierjährigen Turnus neu zum Gremium stossen, werden für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Zusammensetzung: Der Verwaltungsrat von Aquilana bestand 2022 aus sieben Personen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben keine exekutiven Funktionen. Der Vizepräsident, Josef Schuler, hat auf die Generalversammlung 2023 nach 36 Jahren seinen Rücktritt eingereicht. Deshalb nahm seine potenzielle Nachfolgerin, Prof. Dr. iur. Agnes Leu (geb. 11. Januar 1972, von Scuol GR) für eine optimale Einarbeitung bereits ab Oktober 2022 beratend – d. h. ohne Stimmrecht – an den Sitzungen des Verwaltungsrats teil und wurde dafür auch entschädigt. Der entsprechende offizielle Wahlvorschlag (Ersatzwahl) durch den Verwaltungsrat zuhanden der kommenden Generalversammlung wird am 26. Mai 2023 gestellt.

Verwaltungsrat

(Amtsdauer bis GV 2025)

Dieter Boesch
Präsident
geb. 1954
Brugg AG
Eintritt: 1983

Josef Schuler
Vizepräsident
geb. 1949
Nussbaumen AG
Eintritt: 1987

Hans Rudolf Matter
Aktuar
geb. 1952
Neuenhof AG
Eintritt: 1987

Karina Candrian
Mitglied
geb. 1973
Uitikon-Waldegg ZH
Eintritt: 2017

Reto B. Müller
Mitglied
geb. 1955
Lommiswil SO
Eintritt: 2009

Philippe Scheuzger
Mitglied
geb. 1965
Baden AG
Eintritt: 2017

Mark Schönenberger
Mitglied
geb. 1975
Oftringen AG
Eintritt: 2013

Personalausschuss

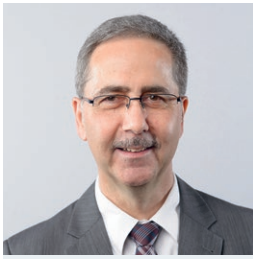
Die Aufgaben des Personalausschusses umfassen unter anderem: Auswahl und Beurteilung von Kandidaten für den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und den Compliance Officer. Regelmässige Überprüfung der Allgemeinen Arbeitsvertragsbedingungen, Berichterstattung und entsprechende Antragstellung an den Verwaltungsrat. Mitglieder des Personalausschusses sind: Dieter Boesch, Verwaltungsratspräsident (Vorsitz), Josef Schuler, Vizepräsident, Hans Rudolf Matter, Aktuar, und Werner Stoller, Geschäftsführer (mit beratender Stimme).

Anlageausschuss

Die Aufgaben des Anlageausschusses umfassen unter anderem: Umsetzung der vom Verwaltungsrat festgelegten Anlagestrategie, Gewährleistung der Einhaltung des Anlagereglements, Überwachung und Kontrolle der wesentlichen aus der Anlagetätigkeit resultierenden Risiken, regelmässige Berichterstattung und bei Bedarf entsprechende Antragstellung an den Verwaltungsrat. Mitglieder des Anlageausschusses sind: Dieter Boesch, Verwaltungsratspräsident (Vorsitz), Reto B. Müller, Mark Schönenberger und Werner Stoller, Geschäftsführer (mit beratender Stimme).

Geschäftsleitung

Werner Stoller
Geschäftsführer und
Leiter Finanzen/EDV
geb. 1969
Mellingen AG
Eintritt: 2006



René Planzer
Stv. Geschäftsführer und
Leiter Leistungen
geb. 1961
Oberrohrdorf AG
Eintritt: 1991

Ertan Karahan
Mitglied
Leiter Marketing/Verkauf
geb. 1975
Seon AG
Eintritt: 2013

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung bestand 2022 aus drei Personen. Der Geschäftsführer führt als Vorsitzender die Geschäftsleitungssitzungen und ist für eine zeit- und sachgerechte Ausführung der gefassten Beschlüsse zuständig. Im Weiteren bereitet die Geschäftsleitung die Geschäfte für den Verwaltungsrat und die Generalversammlung vor und führt deren Beschlüsse aus.

Entschädigungen

a) Verwaltungsrat

Die Entschädigungen werden vom Verwaltungsrat regelmässig überprüft, für die kommende Amtsperiode festgelegt und sind in einem Reglement umschrieben. Im Geschäftsjahr 2022 wurden an die gewählten sieben Mitglieder des Verwaltungsrats von Aquilana insgesamt CHF 319'500 an Entschädigungen ausgerichtet. Darin enthalten ist auch die Vergütung an die potenzielle Nachfolgerin von Josef Schuler. Die höchste Entschädigung betrug CHF 99'000 (inkl. Pauschalspesen). Diese Vergütungen für die Bereiche KVG und VVG bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von der Verantwortung und der Funktion, und einem variablen Sitzungsgeld (inkl. Reisespesen). Beim Austritt aus diesem Gremium erhält ein Verwaltungsratsmitglied pro Geschäftsjahr eine Treueprämie von jeweils CHF 250. Für den Verwaltungsrat bestehen keine Bonusprogramme.

b) Geschäftsleitung

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung werden im Rahmen des genehmigten Budgets vom gewählten Personalausschuss regelmässig überprüft und jeweils für drei Jahre auf Antrag des Personalausschusses durch den Verwaltungsrat verbindlich festgelegt. Für das Geschäftsjahr 2022 erhielten die drei Geschäftsleitungsmitglieder von Aquilana für die Bereiche KVG und VVG insgesamt CHF 598'100 vergütet (inkl. Pauschalspesen). Die Vorsorgebeiträge

für die Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich auf insgesamt CHF 111'129. Die höchste Entschädigung betrug CHF 237'550 (inkl. Pauschalspesen). Für die Geschäftsleitung bestehen ebenfalls keine Bonusprogramme.

Kompetenzen und Kontrollinstrumente

Die Statuten delegieren die operative Geschäftsführungskompetenz an die Geschäftsleitung, mit Ausnahme der gemäss Gesetz und Statuten einem anderen Organ vorbehaltenen Aufgaben. Die Geschäftsleitung ist mit der Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrats beauftragt. Die Geschäftsleitung orientiert den Verwaltungsrat regelmässig über den Geschäftsgang und alle wesentlichen Vorkommnisse.

Über das Erreichen der vom Verwaltungsrat festgelegten Unternehmens- und operativen Jahresziele rapportiert die Geschäftsleitung elektronisch mit dem Management-Informationssystem Aquilana Toolbox, dem jährlich erstellten Management-Review sowie dem Risikomanagement-Bericht. Über die rechtlichen und regulatorischen Anforderungen wie zum Beispiel das Datenschutzgesetz sowie über das interne Kontrollsystem (IKS) und das Business Continuity Management (BCM) unterbreitet der Compliance Officer dem Verwaltungsrat jeweils einmal jährlich einen schriftlichen Bericht.

Selbstreflexion

Der Verwaltungsrat führt in regelmässigen Abständen eine Selbstreflexion in Form eines gegenseitigen Feedbacks und der Rollenklärung durch. Bei Handlungsbedarf werden die erforderlichen Massnahmen umgesetzt.

Offenlegung Mandate (Interessenbindungen)

Die Mitglieder des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung sowie der Compliance Officer sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen bei juristischen Personen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Konfliktpotenziale bestehen. Es wird darüber jährlich eine aktuelle Liste aller Mandate (Interessenbindungen) geführt und vom Verwaltungsrat ausdrücklich genehmigt.

Revision

Als externe Revisionsgesellschaft wurde die bereits seit 1986 amtierende PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, von der Generalversammlung am 20. Mai 2022 wiederum für ein Jahr gewählt. Der Amtsantritt des leitenden Revisors, Martin Schwörer, erfolgte 2017. Die gemäss Krankenversicherungs-Aufsichtsgesetz (KVAG) geforderte interne Revisionsstelle wurde vom Verwaltungsrat am 31. Mai 2017 gewählt, und am 1. Januar 2018 übernahm die Mazars AG das entsprechende Mandat.

Mitarbeitende

Aquilana investiert erhebliche Ressourcen in die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden. In den jährlichen Mitarbeitergesprächen werden nebst Leistungs- und Verhaltensbeurteilung auch Stärken und Schwächen sowie Potenziale thematisiert. Mit einem umfangreichen internen und externen Schulungsangebot, der Finanzierung und zeitlichen Freistellung für externe Aus- und Weiterbildungen sowie einem internen Förderungssystem wird die Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden umfassend unterstützt.

Dank marktgerechten Löhnen und fortschrittlichen Arbeitsbedingungen ist es Aquilana bisher gelungen, kompetente, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende auf dem Arbeitsmarkt zu gewinnen. Moderne, zentral gelegene Arbeitsplätze, meist in kleineren Büroeinheiten, beeinflussen das Betriebsklima positiv. Kostenlose Getränke und täglich frisches Obst in der Cafeteria fördern das persönliche Wohlbefinden.

Unsere Partner und Aufsichtsbehörden

Aquilana als typisches KMU muss sich bei etlichen Aufgaben stets die Frage stellen: make or buy? In den Bereichen Verbandsaufgaben, Aktuariat, IT, Case Management, Vertrauensarzt, Vertrauenszahnarzt, Rechtsdienst, Bankgeschäfte, Notrufzentrale und Kommunikation haben wir seit vielen Jahren dieselben bewährten Geschäftspartner. Als Aufsichtsbehörden amten für den KVG-Bereich und im Sinne einer institutionellen Gesamtaufsicht das Bundesamt für Gesundheit (BAG) in Bern und für den VVG-Bereich die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Bern.

Finanzbericht

Finanzbericht 2022

Eigenkapital

CHF 119 Mio.

Bilanz

Beträge in CHF	Ziffer	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven			
Kapitalanlagen	4.1	347’415’882	357’133’940
Sachanlagen	4.2	314’420	231’217
Immaterielle Anlagen	4.3	1’070’011	905’063
Rechnungsabgrenzungen		10’125’705	10’240’404
Forderungen	4.4	8’381’879	7’715’417
Flüssige Mittel		30’534’436	19’055’320
Total Aktiven		**397’842’333**	**395’281’361**
Passiven			
Eigenkapital			
Gewinnreserven		119’934’411	108’000’743
Ergebnis		– 917’460	11’933’668
Total Eigenkapital		**119’016’951**	**119’934’411**
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	155’570’100	157’287’100
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.7	46’984’000	44’847’000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	33’600’000	48’600’000
Finanzverbindlichkeiten	4.9	0	2’000’000
Rechnungsabgrenzungen		2’103’428	6’599’402
Verbindlichkeiten	4.5	40’567’854	16’013’448
Total Fremdkapital		**278’825’382**	**275’346’950**
Total Passiven		**397’842’333**	**395’281’361**

Prämieneinnahmen

+6,2 %

Erfolgsrechnung

Beträge in CHF	Ziffer	2022	2021
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5.1	183’453’407	172’737’505
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5.2	–187’275’206	–178’969’686
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	1’717’000	1’245’000
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	4.7	–2’137’000	–2’699’000
Risikoausgleich zwischen Versicherern		15’413’810	14’930’719
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	–13’139’340	–12’197’052
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	541’442	535’415
Total versicherungstechnisches Ergebnis		**–1’425’887**	**–4’417’099**
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.5	10’553’406	28’983’331
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.5	–25’044’083	–5’254’262
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	15’000’000	–5’400’000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen		**509’323**	**18’329’069**
Kapital- und Ertragssteuern		-896	–1’978’302
Ergebnis		**–917’460**	**11’933’668**

Geldflussrechnung

Beträge in CHF	Ziffer	2022	2021
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Ergebnis		–917’460	11’933’668
Abschreibungen auf			
– immaterielle Anlagen	4.3	801’766	833’174
– Sachanlagen	4.2	150’130	197’616
– Forderungen	5.1	199’565	108’722
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	–1’717’000	–1’245’000
– versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.7	2’137’000	2’699’000
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	–15’000’000	5’400’000
Unrealisierter Erfolg Kapitalanlagen	5.5	22’245’444	–13’187’725
Übrige nicht liquiditätswirksame Transaktionen		–168’898	–108’723
Zunahme/Abnahme der			
– aktiven Rechnungsabgrenzungen, Aktiven aus Vorsorgeplänen		114’699	–4’860’249
– Forderungen	4.4	–707’462	254’594
– passiven Rechnungsabgrenzungen		–4’495’974	2’336’039
– Verbindlichkeiten	4.5	24’554’406	2’222’449
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		**27’196’216**	**6’583’565**
Geldfluss aus Investitionen			
Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	–33’468’433	–47’814’126
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4.1	20’951’761	45’905’026
Investitionen in Sachanlagen	4.2	–233’714	–35’837
Investitionen in immaterielle Anlagen	4.3	–966’714	–595’546
Total Geldfluss aus Investitionen		**–13’717’100**	**–2’540’483**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Rückzahlung Hypothek		–2’000’000	–4’000’000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		**–2’000’000**	**–4’000’000**
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		**11’479’116**	**43’082**
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		**19’055’320**	**19’012’238**
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		11’479’116	43’082
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		**30’534’436**	**19’055’320**

Eigenkapitalnachweis

Beträge in CHF	Ergebnis	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2021	**0**	**108’000’743**	**108’000’743**
Ergebnis	11’933’668	0	11’933’668
Eigenkapital 31.12.2021	**11’933’668**	**108’000’743**	**119’934’411**
Zuweisung zu den Gewinnreserven	–11’933’668	11’933’668	0
Eigenkapital 01.01.2022	**0**	**119’934’411**	**119’934’411**
Ergebnis	–917’460	0	–917’460
Eigenkapital 31.12.2022	**–917’460**	**119’934’411**	**119’016’951**

Anhang zur Jahresrechnung

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlagen und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk von Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung zuhanden der Generalversammlung am 3. März 2023 genehmigt.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in CHF erstellt. Per Bilanzstichtag bestehen analog zum Vorjahr keine wesentlichen Vermögenswerte in fremder Währung. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

1.5 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zum aktuellen Wert, mit Ausnahme der festverzinslichen Anleihen. Diese werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Wertveränderungen bei Kapitalanlagen zum aktuellen Wert werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der künftigen Cashflows bzw. Erträge
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, die in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Wertschriften. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

Die von Aquilana gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Ausnahmsweise kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb in einem solchen Fall der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung kommt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden den direkten Anlagen (Anleihen, Aktien oder Immobilien) zugewiesen. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zum aktuellen Wert.

Beteiligungen
Unter Beteiligungen fallen Aktien und aktienähnliche Papiere von Gesellschaften, die durch Aquilana kontrolliert oder massgeblich beeinflusst werden können. Eine Kontrolle liegt in der Regel vor, wenn mindestens 50 Prozent am Kapital oder an Stimmen gehalten werden. Ein massgeblicher Einfluss liegt in der Regel vor, wenn mindestens 20 Prozent am Kapital oder an Stimmen gehalten werden. Der aktuelle Wert wird nach der Praktikermethode ermittelt unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes.

Immobilien
Die Position enthält nebst kollektiven Anlagen in Immobilien auch selbst genutzte Liegenschaften sowie Anlageliegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zum aktuellen Wert bewertet. Dieser wird nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch externe periodische Verkehrswertschätzungen von Fachexperten alle 3 Jahre überprüft.

Derivative Finanzinstrumente
Zu den derivativen Finanzinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte. Devisenterminkontrakte sowie strategische Put-Optionen dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen. Die Derivate werden zu aktuellen Tageskursen bewertet.

1.6 Sachanlagen
Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und Fahrzeugen sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbst genutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Fahrzeuge/Mobilien	3 bis 8 Jahre
Hardware	3 Jahre

1.7 Immaterielle Anlagen
Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um Software sowie um Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie der Unternehmung über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren vorgenommen.

1.8 Wertbeeinträchtigungen
Die Werthaltigkeit der Sachanlagen, immateriellen Anlagen oder Kapitalanlagen ohne Marktwert wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.9 Forderungen
Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten eingesetzt, betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt. Die Erfassung der Forderungen erfolgt periodengerecht.

1.10 Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung bestehen aus folgenden Positionen:

Schadenrückstellungen Taggeld (KVG)

Für alle bis zum Abschlussstichtag bekannten Taggeldfälle werden die maximalen Ansprüche zu 100 Prozent zurückgestellt.

Schadenrückstellungen OKP und VVG

Die Schadenrückstellungen für die Bereiche OKP und VVG werden nach der Chain-Ladder-Methode auf der Basis einer 5-jährigen Beobachtungsperiode berechnet sowie aufgrund der Erkenntnisse der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Bei den Schadenrückstellungen werden zudem die Bearbeitungskosten mitberücksichtigt.

Alterungsrückstellungen

Die Alterungsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Die minimale Höhe der Alterungsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 91,3 Mio. (Vorjahr CHF 93,0 Mio.). Die Alterungsrückstellungen dienen dazu, die überproportional steigenden Kosten zu decken, die mit zunehmendem Alter entstehen können.

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Antiselektionsrückstellungen

Die Antiselektionsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Die minimale Höhe der Antiselektionsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 4,4 Mio. (Vorjahr CHF 4,5 Mio.). Die Antiselektionsrückstellungen dienen der Begrenzung von Prämienerhöhungen für Kinder im Fall einer Bestandesabnahme bei den Erwachsenen.

Grossrisikorückstellungen

Im Zusatzversicherungsgeschäft besteht keine Rückversicherung für Grossrisiken. Mit den Grossrisikorückstellungen soll sichergestellt werden, dass ein schlechtes Jahr aufgrund zahlreicher Schadenfälle von mehr als CHF 50'000 abgefedert werden kann. Der Rückstellungsbedarf wird mithilfe des Burning-Cost-Verfahrens aktuariell ermittelt.

Schwankungsrückstellungen

Die Schwankungsrückstellungen dienen dem Ziel, die Volatilität des technischen Ergebnisses auszugleichen. Die Zielgrösse der Schwankungsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 16,9 Mio. (Vorjahr CHF 18,9 Mio.).

Sicherheitsrückstellungen – weitere Betriebsrisiken

Die Sicherheitsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Sie dienen zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken. Die minimale Höhe der Sicherheitsrückstellungen beträgt 10 Prozent der Bruttoprämien. Diese Rückstellungen werden erst dann gebildet, wenn die anderen unter Ziffer 1.11 und 1.12 aufgeführten technischen Rückstellungen gemäss Geschäftsplan ausreichend dotiert sind.

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden aufgrund der Risikostruktur des Portfolios gebildet.

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert, bis deren Zielgrösse erreicht ist.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können die Rückstellungen zusätzlich erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden. Die Höhe der Rückstellungen sinkt dann vorübergehend unter den langfristigen Zielwert.

Dieser Bewertungsansatz begründet sich mit den systemischen Marktrisiken und beruht auf Erfahrungen aus der Vergangenheit. So werden Volatilitäten ausgeglichen und damit die Stabilität gestärkt.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällige Periodenabgrenzung wird über die passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag des zu erwartenden Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Versichertenschwankung, der Veränderung der erfolgten Versichertenschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, der Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie der zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge. Die noch nicht bezogenen Ferien- und Überzeitsaldi werden per Jahresende bewertet und ebenfalls bei den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

1.16 Personalvorsorgeeinrichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

Die Mitarbeitenden von Aquilana sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen. Die Vorsorgepläne werden in rechtlich selbstständigen, vom Arbeitgeber losgelösten juristischen Personen geführt.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Aquilana ist mit ihren Mitarbeitenden einer Sammelstiftung angeschlossen. In ihrem Schreiben vom 11. Januar 2023 bestätigt die Sammelstiftung, dass per 31. Dezember 2022 keine Unterdeckung vorliegt.

Es besteht zudem eine patronale Stiftung, die zum Zweck hat, aktive und ehemalige Mitarbeitende von Aquilana zu unterstützen, wenn sie in eine Notlage geraten. Per 31. Dezember 2022 beträgt das Stiftungsvermögen CHF 522’830 (Vorjahr CHF 583’464). Dieser Betrag wird nicht aktiviert, da diese Mittel gebunden sind und nur für den Kreis der Destinatäre verwendet werden dürfen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus Gewinnreserven zusammen. Diese umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

2 Risikomanagement und interne Kontrolle

Aquilana ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

Versicherungsrisiken

Aquilana betreibt primär das Privatkundengeschäft im Bereich der OKP und den Zusatzversicherungen nach VVG. Im Taggeldbereich nach KVG werden nebst den Einzelverträgen einige wenige Kollektivverträge geführt.

Marktrisiken

Die Kapitalanlagen werden gemäss den regulatorischen Vorgaben sowie den internen Richtlinien angelegt, wobei auf eine ausgewogene Diversifikation sowie eine strikte Begrenzung der Konzentrationsrisiken geachtet wird.

Kreditrisiken

Die Kreditrisiken bei den Kapitalanlagen beinhalten den Ausfall von Forderungen gegenüber Emittenten von festverzinslichen Wertpapieren. Die Kreditrisiken beim Versicherungsgeschäft betreffen primär den Ausfall von Forderungen gegenüber Versicherten aus Prämien und Leistungen.

Operationelle Risiken

Diese Position umfasst die Informationssicherheit, die Personalrisiken, die Rechtsrisiken und die Geschäftsprozessrisiken.

Aquilana verfügt über ein Risikomanagement, das auf die oben erwähnten Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft, bewertet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses von Aquilana mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie auf regelmässige Reports.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Aquilana führen könnten.

3 Segmentserfolgsrechnung und -bilanz

Aquilana betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft.

Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das Segment VVG primär auf der Basis des gebundenen Vermögens zuzüglich der Mittel aus dem anteiligen Eigenkapital. Die grösstenteils selbst genutzte Liegenschaft an der Bruggerstrasse 46 wurde wie im Vorjahr dem Segment KVG zugewiesen. Die Liegenschaft «Dynamohof» wurde ebenfalls analog zum Vorjahr dem Segment VVG zugewiesen.

Die Prämien und Leistungen sowie der Erfolg aus den Kapitalanlagen können klar den Segmenten KVG und VVG zugeordnet werden. Die Aufteilung der Verwaltungskosten respektive die Aufteilung der übrigen Aufwendungen und Erträge erfolgt aufgrund eines seit vielen Jahren gültigen Verteilschlüssels. Dieser wird periodisch überprüft.

Beträge in CHF	Taggeld KVG		OKP	
Segmentserfolgsrechnung	**2022**	**2021**	**2022**	**2021**
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1'071'798	1'207'204	151'066'157	139'708'527
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	–660'245	–730'583	–162'520'332	–154'413'189
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	394'000	149'000	765'000	–462'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	0	0	15'413'810	14'930'719
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	–115'049	–115'717	–9'022'810	–8'165'288
Übriger betrieblicher Ertrag	6'101	6'549	217'626	183'346
Total versicherungstechnisches Ergebnis	**696'605**	**516'453**	**–4'080'549**	**–8'217'885**
Ertrag aus Kapitalanlagen	274'811	696'336	3'223'391	9'084'701
Aufwand aus Kapitalanlagen	–640'094	–135'191	–7'507'971	–1'763'765
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	392'789	0	4'607'211	0
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	**27'506**	**561'145**	**322'631**	**7'320'936**
Ertragssteuern	0	0	0	0
Ergebnis	**724'111**	**1'077'598**	**–3'757'918**	**–896'949**

Beträge in CHF	VVG		Total	
Segmentserfolgsrechnung	**2022**	**2021**	**2022**	**2021**
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	31'315'452	31'821'774	183'453'407	172'737'505
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	–24'094'629	–23'825'914	–187'275'206	–178'969'686
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	558'000	1'558'000	1'717'000	1'245'000
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	–2'137'000	–2'699'000	–2'137'000	–2'699'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	0	0	15'413'810	14'930'719
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	–4'001'481	–3'916'047	–13'139'340	–12'197'052
Übriger betrieblicher Ertrag	317'715	345'520	541'442	535'415
Total versicherungstechnisches Ergebnis	**1'958'057**	**3'284'333**	**–1'425'887**	**–4'417'099**
Ertrag aus Kapitalanlagen	7'055'204	19'202'294	10'553'406	28'983'331
Aufwand aus Kapitalanlagen	–16'896'018	–3'355'306	–25'044'083	–5'254'262
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	10'000'000	–5'400'000	15'000'000	–5'400'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	**159'186**	**10'446'988**	**509'323**	**18'329'069**
Ertragssteuern	–896	–1'978'302	–896	–1'978'302
Ergebnis	**2'116'347**	**11'753'019**	**–917'460**	**11'933'668**

Beträge in CHF	KVG		VVG		Total	
Segmentsbilanz	**31.12.2022**	**31.12.2021**	**31.12.2022**	**31.12.2021**	**31.12.2022**	**31.12.2021**
Aktiven						
Kapitalanlagen	126'402'492	135'113'390	221'013'390	222'020'550	347'415'882	357'133'940
Übriges Anlagevermögen	1'148'109	926'954	236'322	209'326	1'384'431	1'136'280
Rechnungsabgrenzungen	9'292'800	9'562'070	832'905	678'334	10'125'705	10'240'404
Forderungen	7'933'854	7'358'835	448'025	356'582	8'381'879	7'715'417
Flüssige Mittel	27'872'598	14'223'172	2'661'838	4'832'148	30'534'436	19'055'320
Total Aktiven	**172'649'853**	**167'184'421**	**225'192'480**	**228'096'940**	**397'842'333**	**395'281'361**
Passiven						
Eigenkapital						
Gewinnreserven	91'936'757	91'756'108	27'997'654	16'244'635	119'934'411	108'000'743
Ergebnis	–3'033'806	180'649	2'116'346	11'753'019	–917'460	11'933'668
Total Eigenkapital	**88'902'951**	**91'936'757**	**30'114'000**	**27'997'654**	**119'016'951**	**119'934'411**
Fremdkapital						
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	28'210'000	29'369'000	127'360'100	127'918'100	155'570'100	157'287'100
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	0	46'984'000	44'847'000	46'984'000	44'847'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	11'100'000	16'100'000	22'500'000	32'500'000	33'600'000	48'600'000
Finanzverbindlichkeiten	0	2'000'000	0	0	0	2'000'000
Rechnungsabgrenzungen	1'639'629	3'872'101	463'799	2'727'301	2'103'428	6'599'402
Forderungen/ Verbindlichkeiten intern KVG/VVG	5'639'939	10'608'634	–5'639'939	–10'608'634	0	0
Verbindlichkeiten	37'157'334	13'297'929	3'410'520	2'715'519	40'567'854	16'013'448
Total Fremdkapital	**83'746'902**	**75'247'664**	**195'078'480**	**200'099'286**	**278'825'382**	**275'346'950**
Total Passiven	**172'649'853**	**167'184'421**	**225'192'480**	**228'096'940**	**397'842'333**	**395'281'361**

4 Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

Beträge in CHF	Anleihen[1]	Aktien[1]	Immobilien[1]	Übrige Anlagen	Total
2021					
Bestand 01.01.2021	189'987'708	89'456'023	55'699'287	6'894'096	342'037'114
Kauf/Verkauf netto	14'700'677	– 13'148'841	– 3'888'862	– 200'000	– 2'537'026
Realisierter Erfolg	14'779	4'539'381	– 108'034	0	4'446'126
Nicht realisierter Erfolg	– 197'064	10'829'114	270'925	2'284'751	13'187'726
Bestand 31.12.2021	**204'506'100**	**91'675'677**	**51'973'316**	**8'978'847**	**357'133'940**
Durchschnittsbestand 2021[2]	**197'246'904**	**90'565'850**	**53'836'302**	**7'936'472**	**349'585'527**
2022					
Bestand 01.01.2022	204'506'100	91'675'677	51'973'316	8'978'847	357'133'940
Kauf/Verkauf netto	2'085'734	9'222'237	845'919	– 100'000	12'053'890
Realisierter Erfolg	3'093	459'688	0	0	462'781
Nicht realisierter Erfolg	– 413'741	– 17'754'954	– 4'333'043	267'009	– 22'234'729
Bestand 31.12.2022	**206'181'186**	**83'602'648**	**48'486'192**	**9'145'856**	**347'415'882**
Durchschnittsbestand 2022[2]	**205'343'643**	**87'639'162**	**50'229'754**	**9'062'352**	**352'274'911**

[1] Direkte und indirekte Anlagen [2] Durchschnittsbestand = $\frac{\text{Anfangsbestand} + \text{Endbestand}}{2}$

Anleihen

Direkte Anlagen

Die Anleihen wurden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Nachfolgend werden die Marktwerte der Anleihen aufgeführt:

Kollektive Anlagen

Nebst den direkten Anlagen wird ein Anlagefonds in Obligationen gehalten. Per Bilanzstichtag beträgt der Marktwert CHF 1,9 Mio. (Vorjahr CHF 2,4 Mio.).

Beträge in CHF	Anleihen KVG	Anleihen VVG	Total
2021			
Bestand 01.01.2021	76'086'745	117'961'784	194'048'529
Kauf/Verkauf netto	10'922'113	3'778'564	14'700'677
Veränderung Kurswerte	– 672'160	– 1'659'005	– 2'331'165
Bestand 31.12.2021	**86'336'698**	**120'081'343**	**206'418'041**
2022			
Bestand 01.01.2022	86'336'698	120'081'343	206'418'041
Kauf/Verkauf netto	– 4'673'565	6'759'299	2'085'734
Veränderung Kurswerte	– 8'390'144	– 10'619'534	– 19'009'678
Bestand 31.12.2022	**73'272'989**	**116'221'108**	**189'494'097**

Aktien

Direkte Anlagen

Die direkten Anlagen in Aktien bestehen hauptsächlich aus Anlagen in Schweizer Aktien.

Kollektive Anlagen

Zwecks Diversifikation werden Aktien weltweit mittels Anlagefonds abgedeckt. Per Bilanzstichtag beträgt der Marktwert CHF 5,4 Mio. (Vorjahr CHF 6,7 Mio.).

Immobilien

Grundstücke und Gebäude

Der aktuelle Wert der Immobilien wurde nach der DCF-Methode ermittelt. Der verwendete Diskontierungssatz beträgt dabei im Schnitt 3,3 Prozent (Vorjahr 3,3 Prozent). Der Brandversicherungswert der Liegenschaften beläuft sich auf CHF 22'721'000 (Vorjahr CHF 21'306'000).

Im Berichtsjahr erfolgte der Start der Bauarbeiten zur Neugestaltung der Kundenzone im Erdgeschoss unserer Geschäftsliegenschaft. Per 31. Dezember 2022 wurden dafür CHF 845'919 aktiviert. Das Projekt wird Ende Februar 2023 abgeschlossen.

Kollektive Anlagen

Per Bilanzstichtag bestehen Anlagen in Immobilienfonds von CHF 21,3 Mio. (Vorjahr CHF 25,6 Mio.).

Übrige Anlagen

Beteiligungen

Aquilana ist mit 50 Prozent an der Genossenschaft Hotel Collinetta, Schaffhausen, beteiligt, die das Hotel Collinetta in Ascona besitzt und betreibt.

Der aktuelle Wert der Beteiligung wurde nach der Praktikermethode ermittelt. Dabei wurden der zweifache Ertragswert und der Substanzwert verwendet. Der Ertragswert wurde auf der Basis des Jahresabschlusses der letzten 3 Jahre mit einem Kapitalisierungssatz von 10 Prozent gerechnet. Der Substanzwert entspricht dem anteiligen Eigenkapital.

Darlehen

Es besteht ein Darlehen gegenüber der Genossenschaft Hotel Collinetta von CHF 575'000 (Vorjahr CHF 675'000), das aktuell mit 1,5 Prozent verzinst wird.

Übrige Finanzanlagen

Der aktuelle Wert der Beteiligung von 16 Prozent an unserem langjährigen IT-Partner Centris AG, Solothurn, wurde nach der DCF-Methode ermittelt. Die Unternehmensbewertung wurde von einer externen Revisionsgesellschaft geprüft.

Derivative Finanzinstrumente

Per 31. Dezember 2022 bestehen analog zum Vorjahr keine Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Es besteht ein Rahmenkreditvertrag mit der AKB, Aarau, über CHF 5 Mio. Dieser Betrag dient als Margenlimite für Optionsgeschäfte.

4.2 Sachanlagen

Beträge in CHF	Mobilien	EDV-Anlagen	Fahrzeuge	Total
2021				
Anschaffungswerte 01.01.2021	747'106	828'323	53'201	1'628'630
Zugänge	0	35'837	0	35'837
Abgänge	0	– 4'560	0	– 4'560
Stand 31.12.2021	**747'106**	**859'600**	**53'201**	**1'659'907**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021	– 635'032	– 582'868	– 17'734	– 1'235'634
Abgänge	0	4'560	0	4'560
Abschreibungen	– 20'882	– 159'000	– 17'734	– 197'616
Stand 31.12.2021	**– 655'914**	**– 737'308**	**– 35'468**	**– 1'428'690**
Nettobuchwert 31.12.2021	**91'192**	**122'292**	**17'733**	**231'217**
2022				
Anschaffungswerte 01.01.2022	747'106	859'600	53'201	1'659'907
Zugänge	23'694	210'020	0	233'714
Abgänge	– 1'533	– 138'046	0	– 139'579
Stand 31.12.2022	**769'267**	**931'574**	**53'201**	**1'754'042**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	– 655'914	– 737'308	– 35'468	– 1'428'690
Abgänge	1'152	138'046	0	139'198
Abschreibungen	– 23'050	– 109'347	– 17'733	– 150'130
Stand 31.12.2022	**– 677'812**	**– 708'609**	**– 53'201**	**– 1'439'622**
Nettobuchwert 31.12.2022	**91'455**	**222'965**	**0**	**314'420**

4.3 Immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	Branchen-software	Übrige Software	Übrige immaterielle Anlagen	Total
2021				
Anschaffungswerte 01.01.2021	3'037'690	771'084	0	3'808'774
Zugänge	0	595'546	0	595'546
Stand 31.12.2021	**3'037'690**	**1'366'630**	**0**	**4'404'320**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021	– 2'012'018	– 654'065	0	– 2'666'083
Abschreibungen	– 581'688	– 251'486	0	– 833'174
Stand 31.12.2021	**– 2'593'706**	**– 905'551**	**0**	**– 3'499'257**
Nettobuchwert 31.12.2021	**443'984**	**461'079**	**0**	**905'063**
2022				
Anschaffungswerte 01.01.2022	3'037'690	1'366'630	0	4'404'320
Umgliederungen	550'526	– 550'526	0	0
Zugänge	338'460	430'254	198'000	966'714
Stand 31.12.2022	**3'926'676**	**1'246'358**	**198'000**	**5'371'034**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	– 2'593'706	– 905'551	0	– 3'499'257
Umgliederungen	– 155'000	155'000	0	0
Abschreibungen	– 723'822	– 51'544	– 26'400	– 801'766
Stand 31.12.2022	**– 3'472'528**	**– 802'095**	**– 26'400**	**– 4'301'023**
Nettobuchwert 31.12.2022	**454'148**	**444'263**	**171'600**	**1'070'011**

Die im Vorjahr separat ausgewiesenen Positionen «Syrius ASE» und «DIP/Workflow» wurden zusammengefasst unter dem Titel «Branchensoftware». Zudem wurden einige Positionen im Total von CHF 550'626, die auch als Branchensoftware verwendet werden, aus der Position «Übrige Software» in die Position «Branchensoftware» umgegliedert. Diese Umgliederung ist erfolgsneutral und dient der besseren Lesbarkeit. Die Position «Übrige immaterielle Anlagen» beinhaltet aktivierte Kosten im Zusammenhang mit dem neuen Markenauftritt von Aquilana.

4.4 Forderungen

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Versicherungsnehmer	7'550'422	6'330'134
./. Wertberichtigung	– 512'000	– 471'000
Rückversicherer	162'042	244'139
Kantone	291'589	345'220
Bund – Covid-19-Testkosten	462'731	930'286
Übrige Forderungen	427'095	336'639
Total	**8'381'879**	**7'715'417**

Die Zunahme der Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern ist primär auf das unterjährige Bestandeswachstum in der OKP zurückzuführen. Die Forderungen gegenüber Kantonen betreffen offene Beiträge für die Prämienverbilligung. Die Forderung gegenüber dem Bund betrifft die Rückerstattung der Covid-19-Testkosten. Für das Geschäftsjahr 2022 wurden dem Bund insgesamt CHF 3'283'916 für die Covid-19-Testkosten in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 4'100'353).

4.5 Verbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Versicherungsnehmer	36'704'908	13'646'776
Leistungserbringer	2'746'377	1'764'020
Übrige Verbindlichkeiten	1'116'569	602'652
Total	**40'567'854**	**16'013'448**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern beinhalten Vorauszahlungen von Versicherungsprämien. Die starke Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf das hohe Bestandeswachstum per 1. Januar 2023 zurückzuführen.

Die Zunahme bei den Verbindlichkeiten gegenüber Leistungserbringern erklärt sich damit, dass die Büros von Aquilana über Weihnachten und Neujahr erstmals geöffnet waren und entsprechend Leistungen verarbeitet wurden.

Die Zunahme bei den übrigen Verbindlichkeiten ist auf höhere Lieferantenrechnungen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Kundenzone zurückzuführen.

4.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Beträge in CHF	Schadenrückstellungen			Alterungsrückstellungen		
	Taggeld KVG	OKP	VVG	Taggeld KVG	VVG	Total
2021						
Stand 01.01.2021	1'872'000	27'000'000	6'160'100	184'000	123'316'000	158'532'100
Bildung	0	462'000	31'000	0	0	493'000
Auflösung	– 112'000	0	0	– 37'000	– 1'589'000	– 1'738'000
Stand 31.12.2021	**1'760'000**	**27'462'000**	**6'191'100**	**147'000**	**121'727'000**	**157'287'100**
2022						
Stand 01.01.2022	1'760'000	27'462'000	6'191'100	147'000	121'727'000	157'287'100
Bildung	0	0	32'000	0	0	32'000
Auflösung	– 376'000	– 765'000	0	– 18'000	– 590'000	– 1'749'000
Stand 31.12.2022	**1'384'000**	**26'697'000**	**6'223'100**	**129'000**	**121'137'000**	**155'570'100**

4.7 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Beträge in CHF	Antiselektions-rückstellungen	Grossrisiko-rückstellungen	Schwankungs-rückstellungen	Sicherheits-rückstellungen	
	VVG	VVG	VVG	VVG	Total
2021					
Stand 01.01.2021	9'792'000	1'206'000	29'800'000	1'350'000	42'148'000
Bildung	1'310'000	0	0	2'081'000	3'391'000
Auflösung	0	– 52'000	– 640'000	0	– 692'000
Stand 31.12.2021	**11'102'000**	**1'154'000**	**29'160'000**	**3'431'000**	**44'847'000**
2022					
Stand 01.01.2022	11'102'000	1'154'000	29'160'000	3'431'000	44'847'000
Bildung	0	0	3'600'000	0	3'600'000
Auflösung	-1'205'000	-258'000	0	0	-1'463'000
Stand 31.12.2022	**9'897'000**	**896'000**	**32'760'000**	**3'431'000**	**46'984'000**

4.8 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KVG		VVG		Total	
Beträge in CHF	**31.12.2022**	**31.12.2021**	**31.12.2022**	**31.12.2021**	**31.12.2022**	**31.12.2021**
Zielgrösse in %	13,65	13,40	14,65	14,61	14,28	14,15
Total Kapitalanlagen	126'402'492	135'113'390	221'013'389	222'020'550	347'415'881	357'133'940
Benötigte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	**17'254'437**	**18'108'739**	**32'373'461**	**32'442'102**	**49'627'898**	**50'550'841**
Gebuchte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	**11'100'000**	**16'100'000**	**22'500'000**	**32'500'000**	**33'600'000**	**48'600'000**

4.9 Finanzverbindlichkeiten

Die Festhypothek über CHF 2 Mio., die auf der Liegenschaft Bruggerstrasse 46 lastete, wurde per 30. Juni 2022 vollständig zurückbezahlt.

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	Taggeld KVG		OKP	
Beträge in CHF	**2022**	**2021**	**2022**	**2021**
Bruttoprämien	1'321'798	1'320'204	152'714'785	141'227'085
Erlösminderungen	0	0	– 179'778	– 72'326
Prämienermässigungen	– 250'000	– 113'000	– 487'098	– 452'652
Prämien Rückversicherer	0	0	– 707'156	– 746'104
Beiträge Gesundheitsförderung/VBL	0	0	– 274'596	– 247'476
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	**1'071'798**	**1'207'204**	**151'066'157**	**139'708'527**

	VVG		Total	
Beträge in CHF	**2022**	**2021**	**2022**	**2021**
Bruttoprämien	33'713'446	34'307'734	187'750'029	176'855'023
Erlösminderungen	– 19'787	– 36'396	– 199'565	– 108'722
Prämienermässigungen	– 2'378'207	– 2'449'564	– 3'115'305	– 3'015'216
Prämien Rückversicherer	0	0	– 707'156	– 746'104
Beiträge Gesundheitsförderung/VBL	0	0	– 274'596	– 247'476
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	**31'315'452**	**31'821'774**	**183'453'407**	**172'737'505**

5.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	Taggeld KVG		OKP	
Beträge in CHF	**2022**	**2021**	**2022**	**2021**
Bruttoleistungen	660'245	730'583	189'168'883	176'829'532
Kostenbeteiligungen	0	0	– 27'268'233	– 23'964'883
Leistungen Rückversicherer	0	0	– 411'101	– 226'793
Sonstige Leistungen	0	0	1'112'524	1'901'962
Rückabwicklung Leistungserbringer	0	0	– 81'741	– 126'629
Nettoleistungen	**660'245**	**730'583**	**162'520'332**	**154'413'189**

	VVG		Total	
Beträge in CHF	**2022**	**2021**	**2022**	**2021**
Bruttoleistungen	24'538'621	24'273'469	214'367'749	201'833'584
Kostenbeteiligungen	– 505'284	– 514'126	– 27'773'517	– 24'479'009
Leistungen Rückversicherer	0	0	– 411'101	– 226'793
Sonstige Leistungen	61'292	66'571	1'173'816	1'968'533
Rückabwicklung Leistungserbringer	0	0	– 81'741	– 126'629
Nettoleistungen	**24'094'629**	**23'825'914**	**187'275'206**	**178'969'686**

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in CHF	**2022**	**2021**
Personalaufwand	4'989'999	4'462'674
Verwaltungsräumlichkeiten	392'664	394'066
EDV	3'360'920	3'094'698
Verbandsbeiträge	343'201	331'412
Marketing und Werbung	844'437	908'452
Generalversammlung*	106'194	3'189
Porti und Kosten Zahlungsverkehr	546'610	558'286
Archivierung, Scanning	252'357	251'102
Revision und Beratung	823'384	874'480
Externe Dienstleistung Regresse	187'972	0
Abschreibungen	951'897	1'030'790
Übriger Aufwand*	339'705	287'903
Total	**13'139'340**	**12'197'052**

* Das Vorjahr wurde an das Berichtsjahr angepasst.

In der Position Revision und Beratung sind Honorare für die Revision von CHF 122'822 (Vorjahr CHF 136'538) enthalten. Diese Honorare umfassen die Prüfung der Jahresrechnung sowie der aufsichtsrechtlichen Prüfungen.

Die Honorare für die externe Dienstleistung im Zusammenhang mit Unfallregressen werden erstmals über die Verwaltungskosten verbucht. Im Betrag von CHF 187'972 sind Honorare aus Vorjahren über CHF 148'958 enthalten.

5.4 Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige betriebliche Ertrag setzt sich primär aus Einnahmen von vermittelten Produkten zusammen.

5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Beträge in CHF	Anleihen[1]	Aktien[1]	Immobilien[1]	Übrige Anlagen	Total
2021					
Ordentlicher Ertrag	2'344'748	2'448'264	2'033'962	56'998	6'883'972
Realisierte Kursgewinne	19'849	5'050'450	13'867	0	5'084'165
Unrealisierte Kursgewinne	21'664	13'138'348	1'537'062	2'318'120	17'015'194
Total Ertrag	**2'386'261**	**20'637'061**	**3'584'891**	**2'375'118**	**28'983'331**
Ordentlicher Aufwand	0	0	– 193'344	0	– 193'344
Realisierte Kursverluste	– 5'069	– 511'069	– 121'900	0	– 638'039
Unrealisierte Kursverluste	– 218'728	– 2'309'234	– 1'266'138	– 33'369	– 3'827'469
Spesen und Gebühren[2]	– 335'949	– 154'251	– 91'693	– 13'517	– 595'411
Total Aufwand	**– 559'747**	**– 2'974'554**	**– 1'673'075**	**– 46'886**	**– 5'254'262**
Total Kapitalerfolg	**1'826'514**	**17'662'507**	**1'911'816**	**2'328'232**	**23'729'069**

Beträge in CHF	Anleihen[1]	Aktien[1]	Immobilien[1]	Übrige Anlagen	Total
2022					
Ordentlicher Ertrag	2'219'370	2'813'105	1'852'545	84'375	6'969'395
Realisierte Kursgewinne	6'780	1'424'679	76'704	0	1'508'163
Unrealisierte Kursgewinne	109'284	1'238'244	0	728'320	2'075'848
Total Ertrag	**2'335'434**	**5'476'028**	**1'929'249**	**812'695**	**10'553'406**
Ordentlicher Aufwand	0	0	– 116'593	0	– 116'593
Realisierte Kursverluste	– 3'687	– 146'543	0	0	– 150'230
Unrealisierte Kursverluste	– 523'025	– 19'003'912	– 4'333'043	– 461'312	– 24'321'292
Spesen und Gebühren[2]	– 265'787	– 113'436	– 65'015	– 11'730	– 455'968
Total Aufwand	**– 792'499**	**– 19'263'891**	**– 4'514'651**	**– 473'042**	**– 25'044'083**
Total Kapitalerfolg	**1'542'935**	**– 13'787'863**	**– 2'585'402**	**339'653**	**– 14'490'677**

[1] Direkte und indirekte Anlagen

[2] Aufteilung auf Anlagekategorie basierend auf dem Durchschnittsbestand

6 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Im Berichtsjahr wurde die letzte Hypothek vollständig zurückbezahlt, daher sind aktuell keine verpfändeten Aktiven mehr vorhanden.

Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen wie im Vorjahr keine Leasingverträge.

7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften getätigt. Es bestehen per Bilanzstichtag keine offenen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

8 Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

10 Rechtsform und Domizil

Aquilana Versicherungen hat die Rechtsform eines Vereins und ist in Baden domiziliert.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Aquilana Versicherungen

Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Aquilana Versicherungen (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seite 20 bis 39, genannt "Finanzbericht") für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

– sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 17. März 2023

Weitere Kennzahlen

Spitalkosten (32,0 %)

CHF 60,5 Mio.

Leistungen nach Kostengruppen

Beträge in CHF	2022	Anteil %	2021	Differenz	Anteil %	Veränderung %
Aufwand Obligatorische Krankenpflege						
Arztkosten	33'497'945	17,7	31'485'222	2'013'723	17,8	6,4
Spitalkosten stationär	37'044'463	19,6	36'336'850	707'613	20,6	1,9
Spitalkosten ambulant	23'498'862	12,4	20'885'589	2'613'273	11,8	12,5
Medikamente Arzt	10'579'258	5,6	10'136'247	443'011	5,7	4,4
Medikamente Apotheke	25'391'394	13,4	24'117'741	1'273'653	13,6	5,3
Medikamente Spital ambulant	8'117'587	4,3	7'220'419	897'168	4,1	12,4
Pflegeheime	8'734'261	4,6	7'501'637	1'232'624	4,3	16,4
Spitex	5'749'856	3,0	5'505'648	244'208	3,1	4,4
Physiotherapie	7'115'954	3,8	6'773'873	342'081	3,8	5,1
Labor	12'577'196	6,7	11'270'910	1'306'286	6,4	11,6
Chiropraktoren	363'937	0,2	333'634	30'303	0,3	9,1
Mittel und Gegenstände	5'469'482	2,9	4'964'773	504'709	2,8	10,2
Röntgen	9'710'533	5,1	8'980'040	730'493	5,1	8,1
Übrige Kosten	1'318'155	0,7	1'316'949	1'206	0,7	0,1
Total	**189'168'883**	**100,0**	**176'829'532**	**12'339'351**	**100,0**	**7,0**

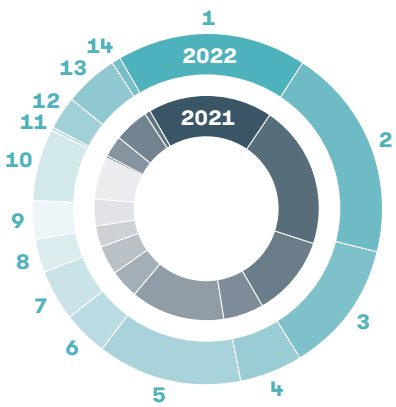
Aufteilung Leistungen
Vergleich 2022 und 2021
(Beträge in CHF)

189,2 Mio.

176,8 Mio.

+ 12,4 Mio.

+ 7,0 %



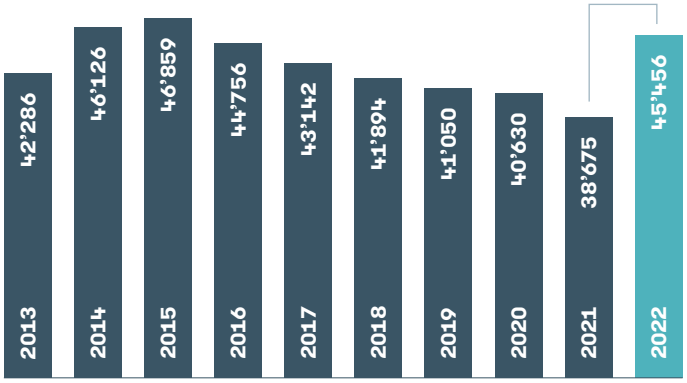
1 **Arztkosten**
2 **Spitalkosten stationär**
3 **Spitalkosten ambulant**
4 **Medikamente Arzt**
5 **Medikamente Apotheke**
6 **Medikamente Spital ambulant**
7 **Pflegeheime**
8 **Spitex**
9 **Physiotherapie**
10 **Labor**
11 **Chiropraktoren**
12 **Mittel und Gegenstände**
13 **Röntgen**
14 **Übrige Kosten**

OKP-Versicherte
im Jahr 2022
45’456

OKP-Versicherte

Entwicklung Versichertenbestand
zwischen 2013 und 2022

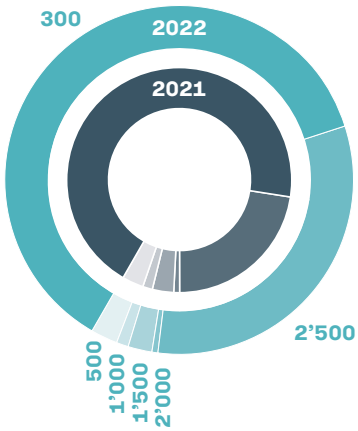
+ 6’781
+ 17,5 %



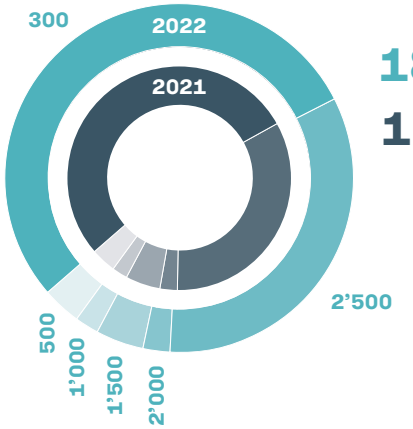
Versicherte nach Versichertenmodell und Franchisestufen
Vergleich 2022 und 2021

Obligatorische Krankenpflege

27’086
20’911
+ 6’175
+ 29,5 %



Hausarztmodell CASAMED

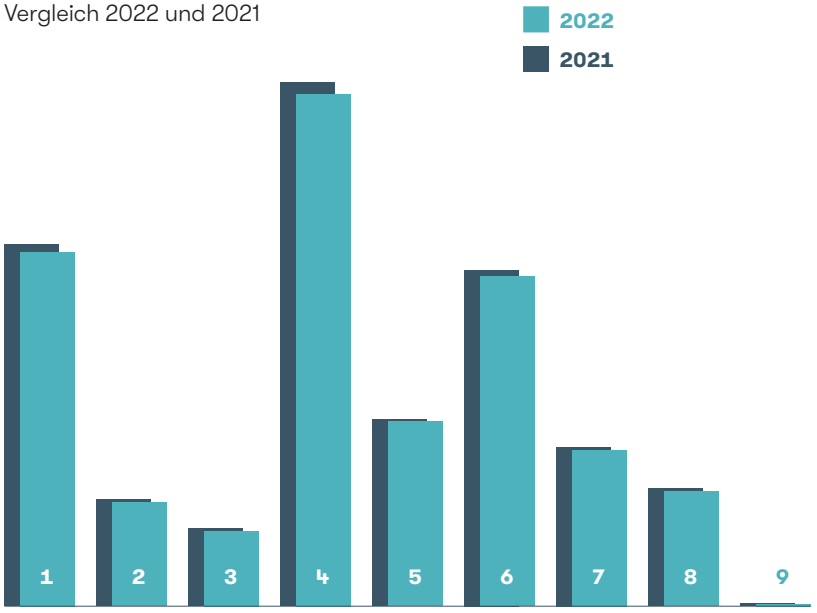


18’370
17’764
+ 606
+ 3,4 %

VVG-Versicherte

Zusatzversicherungen	31.12.2022	31.12.2021
Spitalpflege Allgemein	14'575	14'876
Spitalpflege Halbprivat	4'267	4'402
Spitalpflege Privat	3'089	3'185
Krankenpflege PLUS	21'071	21'554
Krankenpflege TOP	7'600	7'688
Zahnpflege I	13'553	13'834
Zahnpflege II	6'421	6'550
UTI	4'722	4'832
KTI	97	102

Verteilung Zusatzversicherungen
Vergleich 2022 und 2021

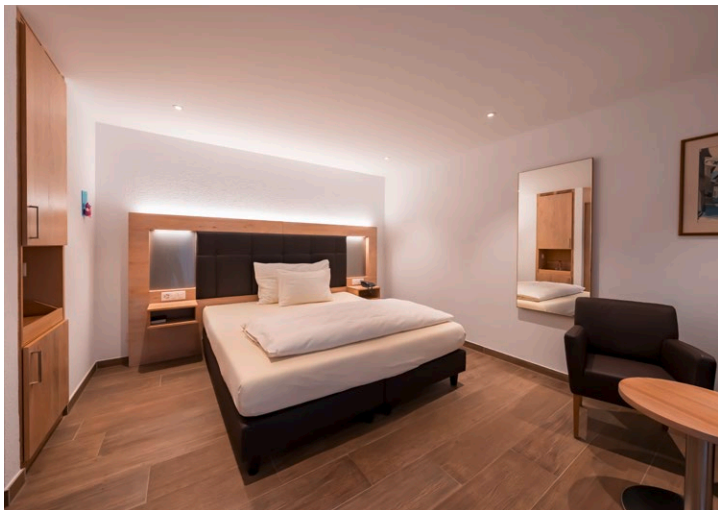


1 **Spitalpflege Allgemein**
2 **Spitalpflege Halbprivat**
3 **Spitalpflege Privat**
4 **Krankenpflege PLUS**
5 **Krankenpflege TOP**
6 **Zahnpflege I**
7 **Zahnpflege II**
8 **UTI**
9 **KTI**

Hotel Collinetta, Ascona ★★★ Superior

Die Wohlfühloase am Lago Maggiore

Das Hotel Collinetta am Lago Maggiore ist eine gemeinsame Beteiligung von Aquilana Versicherungen, Baden, und der Wohlfahrtsstiftung Georg Fischer, Schaffhausen. Wunderschön bei Ascona gelegen, erfreut sich das gepflegte Drei-Sterne-Haus Superior seit Jahren wachsender Beliebtheit. Das Hotel wurde in verschiedenen Umbauschritten von innen heraus erneuert und setzt moderne Akzente. Der subtropische Garten und die ausgezeichnete Küche tragen zu einem unvergesslichen Aufenthalt bei.



- Subtropischer Garten
- Eigenes Strandbad
- Hallenbad
- Fitnessraum
- Solarium
- Angenehme Räumlichkeiten
- Vorzügliche Küche
- Auf Wunsch Diät
- Ärztliche Betreuung
- Ganzjährig geöffnet
- Gratisparkplätze
- Herrliche Aussicht
- Absolute Ruhe

Buchen Sie direkt über die Website – günstiger als je zuvor. Als Aquilana-Kundin oder -Kunde profitieren Sie von bis zu 15 Prozent Ermässigung auf die Hotelpreise.

Hotel Collinetta, 6612 Ascona-Moscia, Tel. +41 91 791 19 31, info@collinetta.ch, www.collinetta.ch

Bruggerstrasse 46, CH-5401 Baden
Tel. +41 56 203 44 44, Fax +41 56 203 44 99
www.aquilana.ch

aquilana
Gesundheit für Generationen